

Mitgliederversammlung am 23.11.2024

Anwesend: 105 (Anlage 1)

Stimmberechtigte Mitglieder: 105 (Anlage 1)

Jugend unter 16: 0 (Anlage 1)

TOP 1 Begrüßung der Mitglieder durch Felix

und Erklärung des Ablaufs.
Danksagung für die Vorbereitung
Schwerpunkt auf Berichten des Vereinslebens
Vorstand und Beirat werden neu gewählt

TOP 2 Gedenken an die Toten*

Schweigeminute

TOP 3 Verlesen der Tagesordnung

Markus Leidinger und Kira Kurz führen durch das Programm.
Tour durch die Alpen
Verlesung der Tagesordnung
Erklärung der Wahlgeräte und Test (79 Personen haben abgestimmt)

TOP 4 Wahl zweier Bevollmächtigter zur Beglaubigung des Versammlungsprotokolls

Kira sucht 2 Freiwillige
Deborah Lawrie-Blum und Manuela Schätzle stellen sich dafür zur Verfügung
Abstimmung (74 Personen haben mit ja gestimmt)

TOP 5 Wahl einer Wahlleitung

Markus Leidinger sucht eine Wahlleitung
Kira Kurz stellt sich als Wahlleitung zur Verfügung
Bei ihrer Wahl übernimmt Markus Leidinger die Vertretung.
Abstimmung (78 Personen haben mit ja gestimmt)

TOP 6 Bericht des Vorstands und Ausblick durch Felix

Im Januar 2024 haben der letzte Geschäftsführer sowie auch Sandra Meß gekündigt.
Rücktritt Marc Herbstritt und Bettina Geissler aus dem Vorstand.
Ein vorübergehender Geschäftsführer, Markus Leidinger, wurde auf Teilzeit-Basis bei einer Agentur gebucht.
Unterstützung erhielt der Vorstand von 7 Personen, Milena Canzler und Gerd Kusserow sind geblieben.
Auch für den Posten der Geschäftsführung wurden Bewerbungen eingereicht. Die Entscheidung fiel zugunsten von Markus Leidinger aus.
Zusammen mit ihm hat sich der Vorstand für eine Tandem-Geschäftsführung entschieden in Person von Frau Sabine Kümmerle. Sie fängt im Januar an.

Nächstes Jahr ist eine 2-tägige Vorstandsklausur geplant und eine zusammen mit dem Beirat. Weiter sollen eintägige Foren organisiert werden, bei denen themenspezifisch diskutiert werden kann. Das soll sich etablieren.

Neubau - wo stehen wir denn? Eine grundlegende Zusage der Stadt hat der Vorstand erhalten. Der aktuelle Stand ist, dass die Vereine im Sportpark Süd ihre Ideen eingereicht haben und darauf basierend nun bis Q3/2026 ein Vorschlag für den gesamten Sportpark Süd von einer externen Firma entworfen wird. Nächstes Jahr gibt es mehr Informationen.

Am 15. und 16. November fand die Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins (DAV) im Congress Centrum in Würzburg statt. Der Mehrjahresplan für die Hauptversammlung war noch nicht fertiggestellt, daher wurde dieser zurückgezogen. Das bedeutet auch, dass eine geplante Beitragserhöhung für 2026 ausgesetzt wird.

Auf der Hauptversammlung wurden die Ergebnisse einer umfangreichen Evaluierung des DAV-Leistungssports vorgestellt. Um den Leistungssport weiterzuentwickeln sind höhere Investitionen notwendig - Investitionen, die der Verband auf der Hauptversammlung im nächsten Jahr beschließen möchte. Zudem wurde der Vorschlag geäußert, für den Leistungssport auf Bundesebene einen eigenen Verein im Hauptverband zu gründen und gezielt Leistungssport zu fördern. Einen Beschluss gab es jedoch nicht. Im nächsten Jahr soll es mehr Informationen geben.

TOP 7 Berichte zur Vereinsentwicklung

a. Mitglieder- und Altersstatistik – Bericht von Markus Leidinger

Diagramm wird erklärt. Die Zahl der Mitglieder ist weiter gestiegen. 19.080 Mitglieder aktuell

Diagramm seit Gründung 1881, Hochrechnung wird erklärt

Altersstatistik: stärkstes Segment 31-40

b. Ehrenamt - Bericht von Helia Schneider und Stephan Tapken

Artikelserie aus bergwärts wird beschrieben

bergwärts Daten (Erscheinung, wo wird es ausgelegt, Rubriken, Redaktionsteam)

Ablauf der Redaktionsarbeit

Artikelserie Ehrenamt im bergwärts

Was ist Ehrenamt?

Ehrenamt Gewinnung und Bindung

Ehrenamt in Zahlen

Wie ist es in unserer Sektion (Helia moderiert)

Erklärung für die Berichte im bergwärts

Wie kann man Ehrenamtliche gewinnen?

Themen aus den bisherigen Artikeln

Helia liest die Ehrenamtstätigkeit von Ursula Hollinger und Stephanie Heiduk vor

Zitat von Björn Klaas und Leon Gurski

Ehrenamt in Zahlen und Diagrammen

570 Ehrenamtliche in der Sektion; ca. 3% über dem Bundesdurchschnitt

Wie geht's weiter? Es folgen noch 2 Artikel

c. Touren und Kurse - Bericht von Manuela Schätzle

145 Touren und Kurse wurden 2024 angeboten

Es konnten nur 95 durchgeführt werden (Wetter- od. Krankheitsbedingt)

513 Tourentage 2024

301 Mittelgebirgswanderungen, größter Anteil geht an „Wandern unter der Woche für Alt und Jung“

Von 396 Touren wurden 293 mit Bus und Bahn durchgeführt

Trainer und Trainerinnen - aktuell sind in Ausbildung 15 Winter, 12 Sommer, 5 Wandern und Breitensport

d. Klimabilanzierung - Bericht von Alex Gottschling

Warum machen wir das: Schnee geht zurück, Permafrost löst sich auf, globaler Temperaturanstieg, Gletscher gehen zurück

Wassermangel, Fundamente von Hütten lösen sich auf, Wege zerfallen, Touren werden unsicherer Strategie des DAV, Grafik wird vorgestellt

Die Schritte dazu, bis wir 2030 klimaneutral sind

Klimaschutz in der Sektion Freiburg

5 Personen im Team, Bilanzierung wird erklärt

Draußen am Stand kann man mit Alex Gottschling reden

e. Kletterzentrum Bericht von Tim Kukla

Bericht der Vereinsentwicklung

Diagramm Umsätze

Diagramm Vereinsentwicklung Altersstruktur

Wie viele Mitglieder – Nichtmitglieder sind aktiv. Große Mehrheit sind Vereinsmitglieder.

Vereinsentwicklung: Sanierung kleine Kletterhalle (auch in Bildern)

Sanierung Sanitär, Umkleide (barrierefrei)

Von 4 auf 2 Duschen je Bereich reduzieren, Umkleide nebeneinanderlegen

Zeitplan: Umbau in den Oster- und Pfingstferien; Abschluss der Sanierung nach den Pfingstferien

f. Hütten – Bericht von Markus Leidinger

Markus vertritt den Hüttenreferent.

Ramshalde - kleine Erneuerungen wurden ausgeführt, auf den Wasseranschluss von der Gemeinde wird noch gewartet; dieser soll demnächst hergestellt werden.

Übernachtungszahlen in der Ramshalde liegen im Bereich der Vorjahre.

Für die Freiburger Hütte war dieses Jahr ein schwaches Jahr (verregnet, früher Schneefall). Deshalb fanden auch die Sektionsausfahrten dieses Jahr nicht statt.

Elektro-Check ergab, dass viel gemacht werden muss.

20.000 € müssen dieses Jahr investiert werden, 200.000 € nächstes Jahr (Küche, Fassade, Elektro)

Wegeteam sehr aktiv, keine Klimaschäden.

Übernachtungszahlen als Grafik.

g. Haushalt 2023

Bericht von Jörg Werner zur Vereinsentwicklung

Haushalt 2023

Tabellen werden erklärt für die verschiedenen Bereiche

Sektionsbereiche (alle Beträge in TEUR - gerundet)	Haushalt 2023	Ergebnis 2023	Abw. 2023 Plan vs Ist	Erläuterungen zum Ergebnis 2023
Einnahmen	1.056,5	1.070,5	14,0	Wachstum Mitglieder leicht über Plan Personalkosten doch noch ohne GF
Ausgaben	928,1	806,5	121,6	
Ergebnis Mitgliederverwaltung	128,4	264,1	135,7	

Einnahmen	0,0	3,0	3,0	
Ausgaben	0,0	1,0	-1,0	
Ergebnis Spenden	0,0	2,0	2,0	
Einnahmen	8,0	6,3	-1,7	Werbung bergwärts bergwärts - Druck und Versandkosten
Ausgaben	87,7	86,6	1,1	
Ergebnis Öffentlichkeitsarbeit	-79,7	-80,3	-0,6	
Einnahmen	85,2	46,2	-39,0	Corona-Beschränkungen bis April und Verzögerung Wasseranschluss PV-Anlage bedarfsgerecht installiert; Zaun nach 2024 geschoben
Ausgaben	134,2	97,7	36,5	
Ergebnis Ramshalde	-49,0	-51,5	-2,5	

Sektionsbereiche (alle Beträge in TEUR - gerundet)	Haushalt 2023	Ergebnis 2023	Abw. 2023 Plan vs Ist	Erläuterungen zum Ergebnis 2023
Einnahmen	156,0	143,8	-12,2	Bettengeld leicht unter Plan; dgl. Zuschüsse Investitionen tlw. in Folgejahre verlagert (Trockentoilette, Fahrradschuppen)
Ausgaben	105,2	63,8	41,4	
Ergebnis Freiburger Hütte	50,8	80,0	29,2	
Einnahmen	514,0	651,6	137,6	Eintritte nach Preisanpassungen konservativ geplant
Ausgaben	606,6	588,4	18,2	
Ergebnis Kletterhalle	-92,6	63,2	155,8	
Einnahmen	129,9	170,7	40,8	Teilnehmergebühren über Plan (erstes Jahr ohne Coronaeinschränkungen) Start Inklusionsprojekt (noch ohne Zuschüsse) und div. Einzelpositionen aus Abt./Ref.
Ausgaben	287,4	338,0	-50,6	
Ergebnis Sektionsgruppen	-157,5	-167,2	-9,7	
Einnahmen	5,1	4,6	-0,5	Rücklage für Investitionen unter Plan ausgeschöpft
Ausgaben	58,6	45,3	13,3	
Ergebnis Sektionshaus/Sonstiges	-53,5	-40,7	12,8	
Ergebnis Gesamt	-253,1	69,5	322,6	Hochrechnung Ergebnis bei MV 2023: T€ 39,6

Gesamte Einnahmen/Ausgaben	Haushalt 2023	Ergebnis 2023	Abw. 2023 Plan vs Ist
Einnahmen gesamt	1.954,7	2.096,7	142,0
Ausgaben gesamt	2.207,8	2.027,2	180,6
Ergebnis	-253,1	69,5	322,6
Entwicklung der liquiden Mittel			

Liquide Mittel - Ist per 31.12.22	858,1		
Liquide Mittel - nach Haushalt 2023 Plan	605,0		
Liquide Mittel - Ist per 31.12.23		927,6	322,6
davon Projekt-Rücklagen für Erweiterung Sektionszentrum	400,0	400,0	
davon Rücklagen zur kurzfristigen Verwendung	358,1	427,6	
davon Rücklagen (Zwahr)	100,0	100,0	
Entwicklung der Darlehen	0,0	0,0	

TOP 8 Bericht der Rechnungsprüfung - Christa Wolf und Wilfried Diederichsen

Kassenprüfung fand am 15.11.24 in den Räumen der Sektion statt

Vorstand der Finanzen, Manuela Schätzle und Buchhaltung Janine Bahnholzer waren anwesend

Unterlagen wurden stichprobenweise geprüft, alle Fragen wurden beantwortet

Es gibt keine Beanstandungen. Alle Belege konnten zugeordnet werden.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes (auch ausgeschiedene) für das Haushaltsjahr 2023

Christa Wolf und Wilfried Diederichsen schlagen die uneingeschränkte Entlastung vor
Abstimmung (72 ja, 0 nein, 2 enthalten).

Die Amtszeit von Wilfried Diederichsen endet nach 9 Jahren. Heute war das das letzte Mal, dass er den Bericht vorgestellt hat.

TOP 10 Haushaltsbericht 2024 – Jörg Werner

Jörg berichtet über die finanzielle Seite des Projekts, die Sektion bis 2025 komplett barrierefrei umzubauen. Teile wurden in diesem Jahr bereits umgesetzt, andere Teile müssen entgegen Plan ins nächste Jahr geschoben werden. Darüber muss beim Haushalt 2025 noch abgestimmt werden.

Tabellen für die verschiedenen Bereiche werden erklärt

Sektionsbereiche (alle Beträge in TEUR - gerundet)	Haushalt 2024	Ergebnis 2024 Hochrechnung	Abw. 2024 Plan vs Hochr.	Erläuterungen zur Hochrechnung 2024
Einnahmen	1.149,9	1.187,6	37,7	Mitgliederzuwachs höher als geplant
Ausgaben	983,9	977,8	6,1	
Ergebnis Mitgliederverwaltung	166,0	209,8	43,8	
Einnahmen	0,0	2,8	2,8	
Ausgaben	0,0	0,0	0,0	
Ergebnis Spenden	0,0	2,8	2,8	
Einnahmen	10,0	7,9	-2,1	Druckkosten für 5 Ausgaben (Skontonutzung)
Ausgaben	112,7	109,0	3,7	
Ergebnis Öffentlichkeitsarbeit	-102,7	-101,2	1,5	

Einnahmen	77,0	81,6	4,6	Investition: Zaunerneuerung
Ausgaben	76,6	79,8	-3,2	
Ergebnis Ramshalde	0,4	1,8	1,4	

Sektionsbereiche (alle Beträge in TEUR - gerundet)	Haushalt 2024	Ergebnis 2024 Hochrechnung	Abw. 2024 Plan vs Hochr.	Erläuterungen zur Hochrechnung 2024
Einnahmen	146,0	159,7	13,7	Zuschuss aus Investition 2023 div. Positionen
Ausgaben	54,5	39,2	15,3	
Ergebnis Freiburger Hütte	91,5	120,4	28,9	
Einnahmen	673,7	644,8	-28,9	Invest. kleine Halle + LED-Beleuchtung (nicht geplant) mit Zuschüssen über Plan
Ausgaben	921,6	922,5	-0,9	
Ergebnis Kletterhalle	-248,0	-277,7	-29,7	
Einnahmen	176,0	293,5	117,5	Zuschüsse Jugend (über Plan) und Inklusion (vorgezogen aus 2025); TN-Gebühren (über Plan)
Ausgaben	367,8	349,3	18,5	
Ergebnis Sektionsgruppen	-191,8	-55,7	136,1	
Einnahmen	6,6	0,2	-6,4	Container-Investition auf 2025 geschoben (fehlende Genehmigungen); Heizung erneuert
Ausgaben	294,5	35,1	259,4	
Ergebnis Sektionshaus/Sonstiges	-287,9	-34,9	253,0	
Ergebnis Gesamt	-572,5	-134,7	437,8	BUCHHALTUNGSVORBEHALT!

Gesamte Einnahmen/Ausgaben	Haushalt 2024	Ergebnis 2024 Hochrechnung	Abw. 2024 Plan vs Hochr.
Einnahmen gesamt	2.239,2	2.378,1	139,0
Ausgaben gesamt	2.811,6	2.512,8	298,8
Ergebnis	-572,5	-134,7	437,8
Entwicklung der liquiden Mittel			
Liquide Mittel - Ist per 31.12.23	927,6		
Liquide Mittel - nach Haushalt 2024 Plan	355,1		437,8
Liquide Mittel - nach Hochrechnung 2024		792,9	
Entwicklung der Darlehen	0,0	0,0	

Es wird ein Punkt vorgezogen: TOP 19 Anträge Ehrenmitgliedschaft

Abstimmung über das Vorziehen des TOP (90 ja, 2 nein, 0 enthalten)

Wilfried Sing wird als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Manuela Schätzle und Markus Leidinger stellen Wilfrieds Arbeit vor.

Wahl von Wilfried Sing zum Ehrenmitglied
Abstimmung (91 ja, 0 nein, 0 enthalten)

Pause 30 min

TOP 11 Anträge (Teil 1)

a. Altersgrenze passives Wahlrecht – Antrag der JDAV, vorgestellt durch Kira Kurz

Bisher liegt die Altersgrenze für alle in der Satzung genannten Ämter, insbesondere in Vorstand und Beirat, bei 18 Jahren (§2.1.a). Wir beantragen die Altersgrenze für das passive Wahlrecht für Beiratsposten auf das vollendete 16. Lebensjahr abzusenken.

Dahinter steht für uns folgende Überlegung:

- Vereine sind und sollen auch Orte der Demokratiebildung sein. Dazu gehört auch die Möglichkeit, Verantwortung und Ämter zu übernehmen und insbesondere junge Menschen an Ehrenämter heranzuführen. Bisher ist dies bei uns nur innerhalb der JDAV möglich. Wir wünschen uns, dass Minderjährige auch auf Sektionsebene die Möglichkeit haben, aktiv mitzuwirken und ihre Stimme einzubringen.
- In Baden-Württemberg wurde das passive Wahlrecht auf kommunaler Ebene auf 16 abgesenkt, mit 16 kann man also seit diesem Jahr für Gemeinde- und Stadträte kandidieren. Auch in diesem Sinne halten wir eine Angleichung für sinnvoll. Wenn die Gesetzgebung davon ausgeht, dass Menschen mit 16 in der Lage sind, Gemeinderät*in zu werden, passt es nicht, wenn wir 16-Jährigen die Mitarbeit im Beirat nicht zutrauen.

Antrag zum Herabsenken der Altersgrenze für das passive Wahlrecht auf das 16. Lebensjahr.

Frage: Ist man ab 16 wahlberechtigt?

Kira: Ja, ab 16 darf man auf der MV bereits abstimmen, bisher jedoch nicht kandidieren.

Gerd Kusserow erklärt noch, wie es sich bei politischen Wahlen verhält.

Abstimmung (76 ja, 1 nein, 0 enthalten)

b. Wahlalter – Antrag der JDAV, vorgestellt durch Kira Kurz

In unserer Mitgliedsversammlung haben momentan alle Mitglieder ab 16 Jahren das Stimmrecht (§2.1.b), alle jüngeren Mitglieder jedoch lediglich ein Teilnahmerecht (§6.1b).

Wir beantragen die Absenkung der Altersgrenze für das aktive Wahlrecht in der Mitgliederversammlung auf das vereinsrechtlich festgesetzte Mindestalter von 7 Jahren unter Ausschluss eines Stellvertreter*innen-Stimmrechts (Eltern dürfen nicht für ihre Kinder abstimmen).

Dahinter stehen für uns folgende Überlegungen:

- Vereine sind und sollen auch Orte der Demokratiebildung sein. Die Altersgrenze für das aktive Wahlrecht bei Kommunal-, Landes- und Europawahlen liegt bei 16 Jahren. Eine Teilnahme an Vereinswahlen sollte daher früher möglich sein.
- Letztes Jahr waren zwei Zwölfjährige bei der MV, die gerne teilnehmen wollten und nicht durften. So schrecken wir junge Menschen frühzeitig ab, sich im Verein zu engagieren.
- Es werden vermutlich nur sehr wenige jüngere von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen, gleichzeitig würden wir als Sektion aber ein starkes Signal senden, dass wir Kinder und Jugendliche in Ihren Anliegen ernst nehmen und ihre Partizipation fördern.

Stellungnahme: Sie findet 7 Jahre zu jung. Es handelt sich hierbei um Kinder, die die 2. Klasse besuchen. 10 Jahre wäre passender, da es sich um das Alter handelt, bei dem auf die weiterführende Schule gewechselt wird und Lese- und Schreibkompetenzen vorausgesetzt sind. Stellungnahme: Er findet den Vorschlag gut, man müsste jedoch schauen, wie sich das entwickelt.

Stellungnahme: Es kommen ja nur 7-Jährige zur Vollversammlung, die auch interessiert sind.

Stellungnahme: Demokratieförderung ist wichtig, deswegen Absenkung des Alters. Ab 10 Jahre ist jedoch passender. 7 Jahre findet sie zu früh. Hier wird auch über Anträge abgestimmt, die sehr viel Geld kosten.

Weiterer Antrag: Das Wahlalter auf 10 Jahre abzusenken.

Stellungnahme: Ab 10 Jahren können Kinder lesen. Das würde sie befürworten.

Stellungnahme: Das kann sie nicht nachvollziehen. Dafür wurde keine Studie genannt. Ein Kind, das hier sitzt und sich das anhört, sollte wählen dürfen. Zudem ist auch bei Erwachsenen nicht sichergestellt, dass sie lesen und schreiben können.

Diskussion über Wahlalter...

1. Antrag auf Absenkung des Alters auf 7 Jahre

Abstimmung (38 ja, 36 nein, 4 Enthaltungen)

Für eine Satzungsänderung bedarf es einer 2/3 Mehrheit

Also Ablehnung.

2. Antrag auf Absenkung des Alters auf 10 Jahre

Abstimmung (67 ja, 8 nein, 6 Enthaltungen)

Jetzt ist die Mehrheit erreicht und das aktive Wahlalter wird auf 10 Jahre abgesenkt.

c. Feste Vertretung des JDAV im Beirat - Antrag der JDAV, vorgestellt durch Kira Kurz

Seit der letzten MV hat die JDAV Freiburg eine Vertreterin im Beirat – nach Satzung jedoch als freies Beiratsmitglied ohne Referat/Abteilung. Die JDAV wünscht sich eine Ergänzung der Satzung. Mit einer festgeschriebenen Vertretung im Vorstand und einer im Beirat wäre die paritätische Doppelspitze der JDAV auch institutionell in der Sektion verankert.

Abstimmung (77 ja, 3 nein, 1 enthalten)

Satzungsänderung wurde beschlossen.

d. Befugnisse Ehrenrat – Antrag des Vorstands, vorgestellt durch Björn Klaas

Der Ehrenrat hat letztes Jahr ein Verfahren abgewiesen, weil er nur über Ausschluss entscheiden kann. Der Vorstand hat einer Person die Betätigung als Trainer untersagt. So erlauben wir dem Ehrenrat, solche Maßnahmen zu ergreifen.

Es ist gewünscht, dass der Ehrenrat auch über schwächere Maßnahmen entscheiden kann. z.B. wenn eine Person eine Tour nicht ordnungsgemäß führt, oder im Falle sexualisierter Gewalt.

Entsprechend werden die Formulierungen in der Satzung nun geschärft und ergänzt.

Der Ehrenrat sollte auch einschreiten können, wenn es jemand aus dem Vorstand betrifft.

Der Ehrenrat besteht aus 5 Mitgliedern. 4 werden gewählt. Ein Mitglied wird vom Vorstand für 3 Jahre gewählt.

Es findet eine Diskussion um Begriffe, Rolle des Ehrenrats und die Häufigkeit seiner Notwendigkeit statt.

Abstimmung (71 ja, 3 nein, 4 enthalten)

e. Wahlverfahren Beiratswahl – Antrag des Vorstands, vorgestellt durch Björn Klaas

Die Vertretung einer Abteilung und eines Referats im Beirat ist Sache der Abteilungen und Referate, nicht der MV. Zusätzlich ist so ein Austausch der Person auch während des Jahres möglich, wodurch ein kontinuierlicher Beitrag der Abteilungen im Beirat erleichtert wird.

Die zusätzlichen Mitglieder werden weiterhin auf der MV gewählt.

Abstimmung (71 ja, 2 nein, 5 enthalten)

f. Amtszeit Vorstand – Antrag des Vorstands, vorgestellt durch Björn Klaas

Der Vorstand wird auf 3 Jahre gewählt.

Die Vorgabe, dass bei vorzeitigem Rücktritt eines Vorstandsmitglieds die Ersatzperson nur „für den Rest der Amtszeit“ gewählt wird soll gestrichen werden, damit die Ersatzperson auf 3 Jahre gewählt wird. So kann diese Person früher zu einem Stimmrecht kommen (nächste MV) und die Vorstandswahlen werden weiter entzerrt. Vorstandsmitglieder sollen nach Möglichkeit nicht die gleiche Amtszeit haben. So kann verhindert werden, dass im Extremfall der komplette Vorstand neu gewählt werden muss und unterstützt die Kontinuität der Arbeit im Vorstand.

„Ersatzmitglieder sind nicht stimmberechtigt und nicht vertretungsberechtigt“ soll ergänzt werden, damit nicht der Eindruck entsteht, dass der Vorstand sich seine eigene Mannschaft aufbaut, die dann alles bestimmen kann.

Abstimmung (74 ja, 4 nein, 2 enthalten)

TOP 12 Bericht des Beirats – Kira Kurz

Austausch zwischen den verschiedenen Bereichen des Vereins
Beratung des Vorstands
4 x im Jahr Treffen
Neuer Verhaltenskodex wurde eingeführt
Ehrenamtsinfoabend
Ausblick 2025, Sektionsfest 17.05.25

Referat Natur und Umwelt
Themenschwerpunkte 2024: Mobilität, öffentliche Verkehrsmittel, Sensibilisierung Thema Müll, Naturschutz, Wegpflege, Vernetzung mit anderen Sektionen, Naturschutztagung
Termine 2025
Ausblick und Themen

TOP 13 Wahlen des Beirats

Vertreter*innen der Abteilungen, Referate und Jugend sind nach Satzungsänderung automatisch gewählt.

Für das Referat Öffentlichkeitsarbeit wird noch jemand gesucht
Wer möchte sich in der Sektion als Ehrenamtsbeauftragter engagieren?

Automatisch gewählt sind nach der Satzungsänderung:

Abteilungen:

Deborah Lawrie-Blum	(Abt. Senioren)
Gerlind Heckmann	(Abt. Winter)
Peter Schlüter	(Abt. Sommer)
Felix Sternke	(Abt. Sportklettern)
Axel Perschmann	(Abt. Leistungssport)
Benjamin Rückriegel	(Familiengruppe)

Referate

Juliane Grass	(Ref. Wandern und Breitensport)
Martin Jahnke	(Ref. Ausbildung)
Tim Quatuor	(Ref. Natur und Umwelt)
Sara Härle	(Ref. Inklusion)
Thomas Blümcke	(Ref. Hütten & Wege)

JDAV

Julie Meenken

Abstimmung über die weiteren bis zu 12 freien Mitglieder:

Freie Mitglieder ohne Abteilungs- oder Referatsleitung

1. Kira Kurz Abstimmung (75 ja, 0 nein, 2 enthalten)
2. Friedbert Knobelspieß Abstimmung (68 ja, 0 nein, 5 enthalten)
3. Bernd Gamp Abstimmung (64 ja, 5 nein, 6 enthalten)
4. Ursula Hollinger Abstimmung (71 ja, 2 nein, 1 enthalten)
5. Alex Gottschling Abstimmung (68 ja, 3 nein, 7 enthalten)

Verabschiedung und Ehrung – durch Vorstand und Beirat

Elisabeth Caruana
Alma Weißenborn
Pia Sandeck
Pascal Kessler
Frank Rittinger
Christa Wolf
Christoph Paradeis
Karen Job
Patrick Stackelberg

TOP 14 Nachbesetzung Ämter

a. Ehrenrat

Wolfgang Welte
Abstimmung (66 ja, 1 nein, 5 enthalten)

Kyra Braun
Abstimmung (69 ja, 2 nein, 2 enthalten)

b. Rechnungsprüfung

Stefan Nolle (in Abwesenheit gewählt. Erklärung dazu liegt vor)
Abstimmung (64 ja, 0 nein, 6 enthalten)

TOP 15 Wahl der Vorstände

Der Vorstand besteht aus 7 Personen, die folgende Ressorts vertreten: Ausbildung, Bergsport, Ehrenamt, Finanzen, Geschäftsstelle, Hütten & Wege, Inklusion, Jugend, Kletterzentrum, Klimabilanzierung, Kultur, Leistungssport, Natur & Umwelt, Öffentlichkeitsarbeit, Personal, Recht, Schriftführung, Sportklettern, Vorsitz.

Die Ressortverteilung erfolgt nach der MV.

Felix Ratzkowski
Abstimmung (69 ja, 2 nein, 2 enthalten)

Milena Canzler
Abstimmung (63 ja, 4 nein, 4 enthalten)

Björn Klaas
Abstimmung (68 ja, 0 nein, 1 enthalten)

Gerd Kusserow
Abstimmung (64 ja, 0 nein, 4 enthalten)

Lukas Vögtle
Abstimmung (63 ja, 2 nein, 2 enthalten)

Jörg Werner
Abstimmung (64 ja, 3 nein, 5 enthalten)

Maria Schnaitmann
Abstimmung (59 ja, 3 nein, 10 enthalten)

Pause 15 min

Verabschiedung Marc Herbstritt, Sabine Fey, Bettina Geisseler durch den Vorstand

TOP 16 Anträge (Teil 2)

a. Erhöhung Mitgliedsbeitrag

Der Antrag wird zurückgezogen. Der Antrag wurde nicht ordnungsgemäß eingereicht.

b. Besondere Vertretung – Antrag des Vorstandes, vorgestellt durch Gerd Kusserow und Björn Klaas

Der Umfang der Vertretungsmacht sollte aus Gründen der Rechtssicherheit eindeutig bestimmt werden. Dieser kann entweder durch Satzungsänderung oder durch Verweis auf einen Geschäftsverteilungsplan geschehen. Der Verweis auf einen Geschäftsverteilungsplan hat den Vorteil, dass bei einer Änderung des Umfangs der Vertretungsmacht der Vorstand handlungsfähig ist (durch Änderung der Geschäftsverteilung) und nicht die Mitgliederversammlung abgewartet werden muss.

Abstimmung (51 ja, 0 nein, 1 enthalten)

Auf der nächsten MV soll der Geschäftsplan vorgestellt werden.

c. Ergänzung Organe – Antrag des Vorstandes, vorgestellt durch Gerd Kusserow und Björn Klaas

Definition "Vereinsamt" fehlt bislang, ist jedoch relevant für Mitgliedschaft im Ehrenrat und Maßregeln (Ausschluss von Vereinsämtern).

Abstimmung (46 ja, 2 nein, 2 enthalten)

d. Weitere Änderungen – Antrag des Vorstandes, vorgestellt durch Gerd Kusserow und Björn Klaas

Der Austritt aus dem Verein soll direkt der Geschäftsstelle mitgeteilt werden, nicht mehr dem Vorstand, da es sich um einen rein administrativen Akt handelt.

Abteilungen sollen an das aktuelle Organigramm angepasst werden.

Zusammensetzung der Referatsleitung war nicht korrekt beschrieben, nun analog zu Passus bei Abteilungen.

Ergänzung der Aufgaben der MV, da Passus zu Referaten fehlte.

Im Paragraph zum Vorstand werden grammatikalische Änderungen vorgenommen, um den Paragraphen lesbarer zu machen.

Im Paragraph zur Geschäftsordnung des Beirats wird die gegenderte Sprache umgesetzt.

Abstimmung (51 ja, 1 nein, 0 enthalten)

e. Anpassung an Mustersatzung HV – Antrag des Vorstandes, vorgestellt durch Gerd Kusserow und Björn Klaas

Vom Hauptverband wurden viele Passagen angepasst. Diese müssen auch bei uns angepasst werden.

Abstimmung (52 ja, 0 nein, 0 enthalten)

TOP 17 Vorstellung und Abstimmung Haushalt 2025 – durch Jörg Werner

Sektionsbereiche (alle Beträge in TEUR - gerundet)	Ergebnis 2024 Hochrechnung	Haushalt 2025 veröffentlicht	Haushalt 2025 zu beschließen	Erläuterungen zum Haushalt 2025
Einnahmen	1.187,6	1.357,0	1.285,2	Wachstum Mitglieder 8%/Beitragserhöhung w/HV-Abgabe Abgabe HV (+EUR 3,50/A-Mitglied)/ Klimaschutzrücklage / genaueres Personalbudget
Ausgaben	977,8	1.181,0	1.222,6	
Ergebnis Mitgliederverwaltung	209,8	176,0	62,6	

Einnahmen	2,8	0,0	0,0	
Ausgaben	0,0	0,0	0,0	
Ergebnis Spenden	2,8	0,0	0,0	
Einnahmen	7,9	5,0	5,0	
Ausgaben	109,0	90,0	104,1	
Ergebnis Öffentlichkeitsarbeit	-101,2	-85,0	-99,1	bergwärts - weniger Papier, höhere Druckkosten
Einnahmen	81,6	62,0	61,5	
Ausgaben	79,8	61,0	60,4	
Ergebnis Ramshalde	1,8	0,0	1,2	keine Einschränkungen w/Wasser keine Investition geplant

Sektionsbereiche (alle Beträge in TEUR - gerundet)	Ergebnis 2024 Hochrechnung	Haushalt 2025 veröffentlicht	Haushalt 2025 zu beschließen	Erläuterungen zum Haushalt 2025
Einnahmen	159,7	151,0	217,5	incl. Zuschüsse Inv. in Fassade (Schindeln, Fensterläden) u. vorgezogen auf 2025 Teil der Küche w/Zuschüsse
Ausgaben	39,2	114,0	296,8	
Ergebnis Freiburger Hütte	120,4	37,0	-79,3	
Einnahmen	644,8	717,0	717,1	kleine Preiserhöhung Investition: Sanitäranlagen barrierefrei
Ausgaben	922,5	696,0	795,3	
Ergebnis Kletterhalle	-277,7	22,0	-78,2	
Einnahmen	293,5	385,0	384,5	Zuschüsse/TN-Gebühren / neues Inklusionsprojekt neues Inklusionsprojekt
Ausgaben	349,3	618,0	617,9	
Ergebnis Sektionsgruppen	-55,7	-233,0	-233,4	
Einnahmen	0,2	5,0	4,8	Container-Investition auf 2025 verlagert (Genehmigungen)
Ausgaben	35,1	92,0	306,5	
Ergebnis Sektionshaus/Sonstiges	-34,9	-88,0	-301,7	
Ergebnis Gesamt	-134,7	-170,0	-727,9	davon Investitionen T€ 569,5 (nach Zuschüssen) und Rücklagen T€ 101

Anmerkung aus dem Publikum:

Personal-, Sach- und Investitionsmittel sollten in Zukunft besser im Haushalt aufgelistet sein.

Abstimmung (35 ja, 8 nein, 8 enthalten)

TOP 18 Verschiedenes

Aus dem Publikum:

Der Tagungsordnungspunkt zum Haushalt sollte vorgezogen werden, damit die Aufmerksamkeit höher ist. Änderungen im Haushaltsentwurf im Vergleich zur vorab veröffentlichten Version sollten besser gekennzeichnet werden und als Tischvorlage vorliegen. Der Haushalt ist sehr wichtig.

Sie findet es nicht gut, dass so lange verschiedenen Projekte vorgestellt werden. Diese sollten draußen an den Ständen der Abteilungen und Referate vorgestellt werden.

TOP 19 Anträge (Teil 3)

a. Ehrenmitgliedschaften

Wurde vorgezogen vor TOP 11

TOP 20 Schlusswort von Milena Canzler

Anlagen:

- Abstimmungsprotokoll
- Präsentation

Für das Protokoll:



Nicola Ebler

1.Vorsitzender:



Felix Ratzkowski

Für die Richtigkeit des Protokolls:



Deborah Lawrie-Blum



Manuela Schätzle